

David Alaba feiert Champions-League-Sieg im Jesus-T-Shirt

Damit hob er sich von seinen Mannschaftskollegen ab, die ein T-Shirt mit der Aufschrift „Champions of Europe 2020“ angezogen hatten. Alaba kniete neben Europas wichtigstem Klubfußball-Pokal und ließ sich mit dem Jesus-T-Shirt von Kameras filmen und fotografieren. Auf der Rückseite des Shirts hatte Alaba eine weitere Botschaft mit der Aufschrift „Black Lives Still Matter“ (Schwarze Leben sind noch immer wichtig) parat, mit der er auf die Anti-Rassismus-Proteste aufmerksam machte.

Nach Spielende ging Alaba direkt zu Neymar statt mit den anderen zu jubeln. Dem hochdotierten Starfußballer von PSG kamen in der Niederlage die Tränen. Alaba tröstete ihn. Für den 28-jährigen Alaba war das bereits der zweite Champions-League Titel mit den Münchnern. Gerne würden die Bayern den 2021 auslaufenden Vertrag mit Österreichs zweifachen Sportler des Jahres und sechsfachen Fußballer des Jahres verlängern.

Alaba steht der protestantischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten nahe und bekennt immer wieder öffentlich seinen christlichen Glauben. Sein Lebensmotto „Meine Kraft liegt in Jesus“ präsentierte er schon beim Champions-League-Sieg 2013 öffentlichkeitswirksam auf einem T-Shirt. Auch nutzt er die sozialen Netzwerke um auf seinen Glauben an Jesus aufmerksam zu machen.